



24 Stunden am Tag - rund um die Uhr - 365 Tage im Jahr

Wenn es "brennt", wird erwartet, dass in kürzester Zeit die Feuerwehr kommt und Hilfe leistet.

Wenn es "kracht", wird erwartet, dass in kürzester Zeit die Feuerwehr kommt und Hilfe leistet.

Wenn es "nass" wird, wird erwartet, dass in kürzester Zeit die Feuerwehr kommt und Hilfe leistet.

Man macht sich oft keine Gedanken, wer die Feuerwehr eigentlich ist und von wem sie getragen wird. Bei der Selbstverständlichkeit, dass der Einsatz der Feuerwehr für jedermann lebensrettend sein kann oder hohe Sachwerte zu schützen sind, wird oft nicht gesehen, dass die Helfer

freiwillig und ehrenamtlich ihren Dienst tun.

Teamarbeit wird bei uns großgeschrieben.

Durch unsere unterschiedlichen Interessen und Erfahrungen ergänzen wir uns ideal. Dabei setzen alle auf ihre individuellen Schwerpunkte, ohne die Zusammenarbeit im Team aus den Augen zu verlieren. Gegenseitige Unterstützung ist für uns selbstverständlich, sodass unsere Leistung von dem geballten Team-Wissen profitiert. So können wir die unterschiedlichsten Aufträge stets zuverlässig und kompetent bearbeiten.

Viele Freiwillige im Fall der Fälle

Im Katastrophenschutz die Nr. 1

über 330.000 aktive Helfer in kürzester Zeit - bayernweit

rund 7.400 Feuerwehren in Bayern für Ihre Sicherheit

Ihre Feuerwehr

LFV Bayern e.V.

Quelle: LFV Bayern (Stand 07/2026)

Auch wenn wir zum Teil von Profis unterstützt werden: allein in Bayern gibt es mehr als 7.400 Freiwillige Feuerwehren. Tag für Tag und oft auch in der Nacht opfern über 330.000 aktive Mitglieder (jeglichen Geschlechts!) in Bayern unentgeltlich ihre Freizeit. Sie setzen sich und bisweilen sogar ihr Leben ein für andere.

Einige Beispiele:

- ✗ Vom Handwerker, der mitsamt seinen zwei oder drei Kollegen bei jeder Tageszeit den Hammer fallen lässt, wenn es brennt.
- ✗ Vom Landwirt, dessen Frau im Bett steht, wenn nachts die Sirene heult.
- ✗ Von der „Feuerwehr-Braut“, die inständig hofft, dass nicht die halbe Hochzeitsgesellschaft nebst Bräutigam zum Einsatz muss.
- ✗ Vom Büroangestellten, der sich beim Einsatz nicht zu schade ist mit seinen Händen auch mal richtig anzupacken.
- ✗ Vom Schichtarbeiter, der nachts um 0.20 Uhr durch die Sirene aus dem Schlaf gerissen wird, zum Feuerwehrgerätehaus fährt, zum vermeintlichen Einsatz ausrückt und vor Ort feststellen muss, dass es sich um einen Fehllarm einer Brandmeldeanlage handelt. Und nach über einer Stunde wieder ins Bett geht und nicht gleich einschlafen kann, um dann 2 Stunden später wieder aufzustehen, weil er in die Frühschicht muss.



Quelle: Filipcic (FF Straubing), Großbrand Opperkofen 2013

Es geht um die Freiwillige Feuerwehr, um Nachbarschaftshilfe, Kameradschaft und "Klein-Jungen-Träume", darum „auf den Papa oder die Mama stolz zu sein“. Es geht um Abenteuer, Übungen und Einsätze. Einsätze, die bisweilen alle Beteiligten an ihre körperlichen und seelischen Grenzen führen - und manchmal auch darüber hinaus.

Und vielleicht sind das die letzten "echten Helden" unserer Zeit: ganz normale Menschen wie du und ich, die füreinander eintreten - und für uns, unser Leben, unser Hab und Gut.



Quelle: FF Salching, Verkehrsunfall 2020

Mitglied werden

Unser Verein lebt von den Mitgliedern. Wir sind angewiesen auf aktive Mitglieder, die sich für unsere Ziele engagieren. Wenn Sie Ihre Erfahrung, Ihr Wissen und Können gerne einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft. Als aktives Mitglied sind Sie bei der Freiwilligen Feuerwehr Salching übrigens beitragsfrei. Aktives Mitglied der FF Salching kann jede natürliche Person ab 14 Jahren werden, die ihren Hauptwohnsitz oder als bereits ausgebildeter Feuerwehrmann/-frau den Arbeitsplatz in der Gemeinde Salching hat. Aber auch als passives/Förderndes Mitglied ist Jede(r) gerne gesehen. Hier unterstützen Sie unseren Verein mit einem Jahresbeitrag von lediglich 15 EUR (Stand: 01.01.2026).

Über 140 Jahre Dienst am Nächsten

Gemäß unserem Leitspruch "Gott zur Ehr' – dem Nächsten zur Wehr" steht die Freiwillige Feuerwehr Salching seit 1883 und somit mittlerweile seit sage und schreibe über 140 Jahren im Dienst am Nächsten. Unseres Erachtens waren 125 Jahre bereits ein Grund zum Feiern - was wir 2008 im Centro Benedetto mit vielen Mitgliedern, Gönnern, befreundeten Vereinen und der Dorfbevölkerung auch getan haben. Wir würden uns aber auch freuen, in naher und ferner Zukunft viele Feste und Geburtstage unserer Wehr zu feiern. Dies gelingt jedoch nur, wenn der Verein von aktiven, passiven und fördernden Mitgliedern als auch einer Jugendfeuerwehr weiterhin am Leben gehalten wird und solche Feste durch eine Vielzahl von Mitgliedern organisiert und durchgeführt werden.

Unsere Fahrzeuge:



MAN TGM 13.290 mit Rosenbauer-Aufbau
Löschgruppenfahrzeug LF 20
2.500 Liter Wassertank, 120 Liter Schaumtank
Funkrufname: Florian Salching 41/1
Übergabe: 2019



Renault Master mit Furtner+Ammer-Ausbau
Mannschaftstransportwagen MTW
Funkrufname: Florian Salching 14/1
Übergabe: 2014

Unser Gerätehaus:



Erwerb durch die Gemeinde Salching von der Firma Ohneis, Bauunternehmung.
1997/1998: Umbau zum Bauhof (Innenseite) und Feuerwehrgerätehaus.
Einweihung: August 1998
2014/2015: Erweiterung/Umbau für zweiten Stellplatz inklusive umfangreicher Renovierung.
Einweihung: Juni 2015
Lage: Salching, Aiterhofener Straße
Im Gerätehaus befinden sich zwei Fahrzeugstellplätze, Werkstatt, Pflegeraum, Schulungs-/Aufenthaltsraum, Büro, Küche, Sanitärräume.

Zum Nachdenken

... und keiner geht hin!

Es prasselt, als würde jemand Erbsen auf ein Dachfenster fallen lassen, aber es kommt nicht von oben. Es kommt durch das geöffnete Schlafzimmerfenster. Und erst als wir davon wach werden, können wir das Feuer auch riechen und sehen. Als wir nach draußen rennen, beleuchtet der Widerschein des Feuers die Szene mit seinem typisch unruhigen Licht. Außer dem Besitzer des Anwesens und uns ist nur noch ein weiterer Nachbar da. Beide bemühen sich, den Brand mit Gartenschläuchen in Schach zu halten. Der Rest der Leute aus den benachbarten Häusern, die nicht schon im Urlaub sind, verbringt den Sommerabend wohl irgendwo anders bei Freunden und Bekannten. Die Gefahr ist offensichtlich: Die Bauhütte brennt bereits lichterloh und es ist nur eine Frage der Zeit, bis das Feuer auf den Neubau übergreifen wird. „Ich habe die Feuerwehr schon gerufen..." sagt der Besitzer. „Vor 20 Minuten..." fügt er resigniert hinzu. Alle nicken verstehend. Es dauert nun mal seine Zeit, bis die Feuerwehr kommt, wenn man nicht in einer Stadt wohnt, wo es eine Berufsfeuerwehr gibt, die rund um die Uhr besetzt ist. Das Problem liegt aber nicht in der Entfernung - das alte Gerätehaus liegt nur etwa fünf Minuten von uns entfernt...

Da hören wir das Martinshorn und man kann auch das Flackern des Blaulichtes schon sehen. Der Besitzer des Grundstückes läuft ihnen entgegen, damit nicht noch mehr Zeit verloren geht. „Mensch - so ein Glück, dass die schon da sind..." seufzt der andere Nachbar erleichtert und blickt auf seinen Gartenschlauch. „Damit kommt man ja nicht wirklich weit..." Nur zwei Mann sitzen im Löschfahrzeug. Und wie zu erwarten, sind es Rentner. Einer der beiden, der wie ich weiß schon weit über 60 ist, aber immer noch sehr dichtes, dunkles Haar hat, verschafft sich rasch einen Überblick. „Der war früher der Kommandant - als die Freiwillige Feuerwehr noch mehr Mitglieder hatte. Unser Glück, dass der da ist... Eigentlich dürfte er in seinem Alter gar nicht mehr..." Der Alte trifft rasch seine Entscheidungen: „Hans, Du versuchst erst mal den Brand mit dem Tankwagenschlauch vom Neubau wegzuhalten, bis ich denen hier gezeigt habe, was zu tun ist... Ihr kommt mit und helft mir, eine Saugleitung vom Löschteich aufzubauen." „Und was ist mit der Bauhütte?" fragte ich. Der Alte sah mich skeptisch an: „Die ist eh nicht mehr zu retten. Die Zeiten, wo wir genug Leute hatten, um einen Brand zu bekämpfen, sind vorbei. Heutzutage verwalten wird hauptsächlich das Feuer, das wir vorfinden. Also los!"

Eigentlich war es erstaunlich, dass wir den Neubau retten konnten. Und hätten uns die beiden Alten nicht so klare Anweisungen gegeben, wir hätten wohl nie Wasser in die großen Schläuche bekommen. Als wir vor den glimmenden Resten der Bauhütte standen, meinte meine Freundin: „Das war knapp..." „Da haben wir schon Schlimmeres erlebt", entgegnet der Alte. „Das war ja nichts Großes. Wir waren nur viel zu wenige. Erst recht zu wenige Ausgebildete. zwölf Aktive... damit kommt man nicht über die Urlaubszeit." „Aber warum werden dann nicht mehr ausgebildet?", fragte ich. „Weil keiner kommt, wenn man was macht - weil keiner Zeit hat. Eine Jugendgruppe haben wir schon seit Jahren nicht mehr. Freiwillige Feuerwehr - so etwas kostet nun mal Zeit. Die Zeit, die man beim Einsatz nicht hat, die braucht man zum Üben." Er will gerade weiterreden, als ein Piepsen ertönt. Tüt.. tüt.. tüt. „Ein Dreier-Alarm.", sagte der Alte und hält mir den Feuerwehr-Piepser hin. Aber das Gerät hört nicht auf... tüt.. tüt.. tüt..

Tüt.. tüt.. tüt.. - ich schlage die Augen auf. Wie immer drücke ich zuerst auf dem Wecker herum, weil ich denke, dass er es ist. Aber beim Blick auf die Uhr wird mir klar, dass es erst viertel nach drei ist. Samstag Nacht. Meine Freundin ist auch wach... „Piepser?" fragt sie schlaftrunken. „Ja", sagte ich, „ein Dreier-Alarm..." Keine Frage, wir werden jetzt rasch in die Klamotten springen und mit dem Auto zum Feuerwehrhaus fahren. Wir wollen es. Wir haben uns freiwillig dafür entschieden. Und deshalb müssen wir jetzt auch - ziemlich egal wann. Ob es draußen kalt oder warm ist.

Denn stellt euch vor, es gibt eine Freiwillige Feuerwehr und keiner geht hin...

Stellt euch vor, es brennt und keiner kommt löschen.....

Darüber solltet ihr mal nachdenken!

Unsere Kontaktdaten:



Freiwillige Feuerwehr Salching

1. Vorsitzender
Robert Schießl

1. Kommandant
Thomas Abendhöfer

zu erreichen über:

info@feuerwehr-salching.de



Mehr über uns:

www.feuerwehr-salching.de

www.facebook.com/feuerwehr.salching

www.instagram.com/feuerwehr.salching

Wichtige Telefonnummern:

Feuerwehr 112

Rettungsdienst/Notarzt 112

Polizei 110

Praxis Feldmeier 2220

Gemeinde Salching

-Bürgerhaus 381

-VG Aiterhofen 09421-9969-0

Pfarramt Aiterhofen 09421-33580



**Stell dir vor, du drückst
und alle drücken sich.**

Keine Ausreden! MITMACHEN!

www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit